

Sadalberga (Salaberga), hl. (Fest 22. Sept.), Klr.-Gründerin, † 665/670 Laon. Die *Vita Salabergae*, inzwischen als zeitgenössisch anerkannt, berichtet v. der Heilung ihrer Blindheit durch /Eustasius v. Luxeuil. S. war zweimal verheiratet (in 2. Ehe fünf Kinder); Gründung eines Frauen-Klr. b. Langres,

dort Äbtissin; verlegte das Klr., vermutlich ein Doppel-Klr. unter einer Äbtissin, nach Laon; Einf. der *Laus perennis* nach dem Muster v. /Remiremont. Nachfolgerin als Äbtissin in Laon wurde S.s Tochter /Anstrudis.

QQ: MGH. SRM 5, 40–66; MGH. SRM 4, 122.

Lit.: **BHL** 7463f.; **VS** 9, 446. – **F. Lotter**: Methodisches z. Gewinnung hist. Erkenntnisse aus hagiograph. QQ: HZ 229 (1979) 298–356; **G. Muschiol**: *Famula Dei*. Ms 1994.

GISELA MUSCHIOL